

ANMELDUNG

Für Ihre Bewerbung benötigen Sie ein Anmeldeformular, das Sie im Sekretariat der Berufsbildenden Schulen Fredenberg oder im Downloadbereich unserer Homepage erhalten. Anmeldeschluss ist jeweils der 20. Februar vor Schulbeginn. Spätere Anmeldungen können in Einzelfällen berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag	07:00	– 12:15 Uhr
	12:45	– 15:30 Uhr
Freitag	07:00	– 13:00 Uhr

BERATUNG

Für eine telefonische oder persönliche Beratungen wenden Sie sich bitte an Herrn Sven Stiller.

sven.stiller@bbs-fredenberg.eu

oder

technikerschule.hlk@bbs-fredenberg.eu

BBS FREDENBERG
QUALIFIZIEREN UND INTEGRIEREN

Berufsbildende Schulen Fredenberg
Hans-Böckler-Ring 18-20
38228 Salzgitter
05341 839-7301
verwaltung@bbs-fredenberg.de
www.bbs-fredenberg.de

europaschule IN NIEDERSACHSEN

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Titelbild © cunaplus / Adobe Stock

BBS FREDENBERG
QUALIFIZIEREN UND INTEGRIEREN



Berufsbildende Schulen Fredenberg

Technikerschule

Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Stand 11 / 2026

ZIEL // QUALIFIKATION

An der Technikerschule werden seit über 25 Jahren Gesellen, Facharbeiter und Technische Zeichner/Systemplaner zu staatlich geprüften Techniker/innen in der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik ausgebildet.

Folgende Abschlüsse können an der Zweijährigen Fachschule Technik erworben werden:

- Staatlich geprüfte/r Techniker/in Heizungs- Lüftungs- und Klimatechnik
- Bachelor Professional in Technik
- Fachhochschulreife
- Niveaustufe 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens

Zusätzlich kann der Lehrgang „Ausbildung zum Ausbilder" absolviert werden.

Nach bestandener Prüfung besteht für staatlich geprüfte Techniker/innen die Möglichkeit, einen Handwerksbetrieb zu führen. Beim Ablegen der Meisterprüfung vor einer Handwerkskammer wird nach bestandener Technikerprüfung der fachtheoretische Teil erlassen.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Staatlich geprüfte Techniker/innen der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik erstellen Entwürfe und Pläne für alle Anlagen rund um die technische Gebäudeausrüstung. Dies beinhaltet das Anwenden von Software zum Erstellen von technischen Zeichnungen, zum Berechnen von Heiz- und Kühllasten und zum Auslegen von Rohr- und Kanalnetzen für gas-, wasser- und lufttechnische Anlagen. Bei der Ausführung der Pläne sorgen sie, z.B. als Bauleiter, für die entwurfsgerechte Fertigstellung.

Staatlich geprüfte Techniker/innen der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik finden Beschäftigung

- in Ingenieurbüros für technische Fachplanung,
- in Handwerksbetrieben des SHK-Handwerks,
- in Industrieunternehmen z.B. als Energiemanager,
- bei Herstellern im Innen- und Außendienst,
- bei Stadtwerken und Energieversorgungsunternehmen,
- bei Städten und Gemeinden.

Staatlich geprüfte Techniker/innen der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik arbeiten z.B. in Büros, auf Baustellen zur Bauabnahme oder im Außendienst.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Realschulabschluss oder unter bestimmten Voraussetzungen Hauptschulabschluss

und

erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Gas- und Wasserinstallateur/in, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in, Anlagenmechaniker/in, Technische/r Systemplaner/in der Versorgungstechnik oder artverwandtem Beruf aus dem Berufsfeld Metall und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit

und

erfolgreicher Abschluss der Berufsschule oder ein anderer gleichwertiger Bildungsstand.

Ohne abgeschlossene Ausbildung ist eine einschlägige Berufstätigkeit von sieben Jahren nachzuweisen.

AUSBILDUNG

Die Technikerschule ist eine staatliche Einrichtung, deshalb sind bei nicht geförderten Maßnahmen Schulbesuch und Prüfungen kostenlos. Die Ausbildung umfasst, in Vollzeitform, zwei Jahre (vier Semester) mit 30 Stunden pro Woche. Die Ferien richten sich nach der Ferienordnung des Landes Niedersachsen. Ziel der Ausbildung ist es, Fachkräfte mit betrieblicher Erfahrung zu befähigen, technische Aufgaben mit gehobenen Anforderungen zu lösen. Die Berufsaussichten für staatlich geprüfte Techniker sind sehr gut.

Preiswerte Unterkunftsmöglichkeiten, zum Teil in unmittelbarer Nähe der Schule, können im Geschäftszimmer der Schule erfragt werden.

Der Schulort Salzgitter-Lebenstedt liegt sehr verkehrsgünstig an der Autobahn A39. In Schulnähe befinden sich auch zahlreiche Freizeiteinrichtungen.

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Der Schulbesuch kann nach dem sog. "Aufstiegs-BaföG" gefördert werden. Die Förderung erfolgt, unabhängig vom Alter, teils als Zuschuss, teils als zinsgünstiges Darlehen der KfW. Nähere Auskünfte erteilen die örtlichen Ämter für Ausbildungsförderung.

Darüber hinaus kommen unter bestimmten Voraussetzungen Berufsgenossenschaften, Landesversicherungsanstalten oder der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr als Kostenträger in Frage.

UNTERRICHT

Der berufsbezogene Lernbereich ist nach Modulen strukturiert. Module haben grundsätzlich einen interdisziplinären Charakter und werden modulübergreifend unterrichtet. In Verbindung mit den Kompetenzformulierungen erleichtert die Modularisierung eine mögliche Anrechnung von an der Fachschule erbrachten Leistungen durch die Hochschulen bei Aufnahme eines einschlägigen Hochschulstudiums.

In Klasse 2 ist ein Abschlussprojekt mit einem Stundenanteil von 160 Stunden zu bearbeiten. Die Projektarbeit ist ein Teil der schriftlichen Prüfung und wird von den begleitenden Lehrkräften betreut und bewertet.

Unterrichtsfächer		Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich		
Deutsch/Englisch/Kommunikation		6
Naturwissenschaft, Mathematik		6
Politik		2
Berufsbezogener Lernbereich		
Modul 1:	Projekte planen, realisieren und auswerten	5
Modul 2:	Technische Lösungen erweitern	10
Modul 3:	Technische Lösungen entwickeln	8
Modul 4:	Technische Lösungen oder Prozesse optimieren	7
Modul 5:	Entwicklungs- und Planungsprozesse planen und steuern	4
Modul 6:	Führungsaufgaben und Personalverantwortung übernehmen	4
Modul 7:	Qualität prüfen und verbessern	4
Modul 8:	Ökonomisch und nachhaltig handeln	4

Unterrichtsstunden je Woche: 30